

Daniel P. Hallahan/William M. Cruickshank

Lernstörungen

bzw.

Lernbehinderung

Pädagogisch-psychologische Grundlagen

Mit 19 Abbildungen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

I. Einführung	9
Lernbehinderung als Kategorie	11
Die Büchse der Pandora ist geöffnet	12
Ein Fehler	14
Unser Anliegen	15
II. Ätiologische Faktoren	16
Neuroklinische Faktoren	17
Ernährungsfaktoren, geistige Retardierung und Lernprobleme	18
Problembereich	18
Theorie, Forschungspläne und Forschungsprobleme	20
Normale und anormale Entwicklung des Zentralnervensystems	23
Tierversuche	25
Untersuchungen bei Menschen	27
Überlegungen für die zukünftige Planung	39
Kulturelle Deprivation	41
Theoretische Modelle	45
Intellektuelle Entwicklung und schulische Leistung	47
Umweltfaktoren bei Deprivation	50
Bioneurale Folgen der Deprivation	54
Studien über unterschiedliche Stimulation	56
Studien über soziologische Variablen	57
Zusammenfassung	59
III. Die historische Entwicklung der Erforschung der Lernbehinderung und ihre Forscher	61
Die Forschungspioniere Alfred Strauss und Heinz Werner	61
Frühe perzeptumotorische Studien von Werner und Strauss	64
Ein Vermächtnis an die Lernbehinderungsforschung	67
Vertreter perzeptumotorischer Theorien auf dem Gebiet der Lernbehinderung	67
William Cruickshank	68
Newell C. Kephart	73
Gerald Getman	77
Ray Barsch	83
Marianne Frostig	85
Berührungspunkte zwischen Kephart, Getman, Barsch und Frostig	89
Glen Doman und Carl Delacato	91
Kritik an Doman und Delacato	92
Ein Vergleich zwischen Doman und Delacato und anderen Vertretern der perzeptumotorischen Theorie	97

Sprachstörungstheoretiker auf dem Gebiet der Lernbehinderung	99
Samuel Orton	99
Katrina de Hirsch	101
Samuel A. Kirk	104
Helmer Myklebust	112
Pioniere der Neuropsychologie	113
Arthur Benton	114
Ralph Reitan	117
Probleme, die den Fortschritt der Neuropsychologie hemmen	120
Auf dem Wege zur Integration	121
William Gaddes	121
Cynthia Deutsch und Florence Schumer	122
Internationale Expansion	125
IV. Perzeptumotorische Entwicklung und ihre	
Beziehung zu Kognition und schulischer Leistung	128
Strauss und Werner bringen Wahrnehmungs- mit Begriffsentwicklung in Verbindung	128
Theoretische und empirische Bestätigung der Beziehung zwischen Wahrnehmung und Kognition	129
Theoretische und empirische Unterstützung für den Zusammenhang zwischen Wahrnehmung und schulischer Leistung	133
Die relative Bedeutung verschiedener Sinnesmodalitäten auf verschiedenen Altersstufen	136
Theoretische Überlegungen über eine altersbezogene Verlagerung der Sinnesmodalitäten	140
Perzeptive und perzeptumotorische Probleme als mögliche Ursachen von Schwierigkeiten in Kognition und schulischer Leistung	141
V. Die Effizienz perzeptumotorischen Trainings	144
Die Doman-Delacato-Methode	147
Studien mit geistig retardierten Populationen	158
Studien mit dem Frostig-Programm	158
Studien mit dem Kephart-Programm	160
Eine Studie mit dem Programm von Strauss und Lehtinen	164
Studien mit verschiedenen Techniken	165
Studien mit lernbehinderten Populationen	168
Studien mit dem Frostig-Programm	168
Eine Studie mit dem Getman-Programm	169
Eine Studie mit dem Winter-Haven-Programm	170
Studien mit verschiedenartigen Techniken	171
Studien an »benachteiligten« Populationen	172
Eine Studie mit dem Frostig-Programm	172
Eine Studie mit dem Elkind-Programm	173

Studien an undifferenzierten (normalen) Populationen	174
Studien mit dem Kephart-Programm	174
Studien mit verschiedenartigen Techniken	175
Die Forschung auf dem Scheideweg	177
VI. Aufmerksamkeit und motorische Kontrolle	184
Pathologische Aufmerksamkeit und motorische Kontrolle	184
Studien von Werner und Strauss über die Aufmerksamkeit	184
Kritische Kommentare über die Studien von Werner und Strauss	185
Cruickshanks Figur-Hintergrund-Studien	186
Andere Figur-Grund-Studien	187
Studien über die Aufmerksamkeit bei hirngeschädigten Kindern	190
Probleme bei der Diagnose von Hirnschädigungen	191
Aufmerksamkeit bei nicht-hirngeschädigten Populationen	192
Neuere theoretische Formulierungen bezüglich Hirnschädigungen	194
Aufmerksamkeit bei lernbehinderten Kindern	194
Studien über Hyperaktivität	196
Der Zusammenhang zwischen Hyperaktivität und Ablenkbarkeit	199
Pädagogische und psychologische Bedeutung der Aufmerksamkeit und der motorischen Kontrolle	200
Das Training der Aufmerksamkeit und der motorischen Kontrolle	204
Lernbehinderungen und die Haupttrichtung der Psychologie: Dringendes Bedürfnis nach Integration	210
VII. Zukünftige Wege	216
Eine interdisziplinäre Verantwortung	217
Neuropsychologie und Neurophysiologie des Lernens	217
Entwicklungspsychologie	218
Forschungsprioritäten	221
Anpassung der Erziehungsmethoden, Musterprogramme	224
Bewertung des Lehrers	230
Eine Formel für die Effektivität des Lehrers	231
Zusammenfassung	233
Literaturverzeichnis	234